

„Fit ab 50“



Die Stiftskirche in Freckenhorst hat die „Fit ab 50“-Gruppe aus Everswinkel besucht.

Stiftskirche beeindruckt mit ihren Schätzen

Everswinkel (gl). Vom Magnusplatz aus sind 37 Radler der „Fit ab 50“-Gruppe zur Nachmittags-tour „Zu Gast bei Nachbarn“ durch die Bauerschaften nach Freckenhorst gestartet. Die Route führte über Müssingen, Große Heide, Förster Richards Büsche und Walgern nach Freckenhorst zum Stiftsmarkt. Vor der Stiftskirche wurde die Radlergruppe vom Freckenhorster Heimatvereinsvorsitzenden Friedel Rose begrüßt.

Er machte die Gruppe zunächst mit der Geschichte der 1129 geweihten Stiftskirche St. Bonifatius, des ehemaligen Damenstiftes Freckenhorst vertraut. Zu den

Stiftsdamen gehörte unter anderen auch Therese-Louise von Haxthausen, Mutter der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Die Stiftskirche gehört durch die charakteristische Bauweise zu den bedeutendsten Werken der romanischen Baukunst in Westfalen. Mit ihren zwölf Glocken, einer mehr als im Kölner Dom, ist sie die „glockenreichste Kirche“ in Nordrhein-Westfalen.

Bevor die Kirche von innen besichtigt wurde, konnte die Gruppe einen Blick auf das Schloß der Familie Graf von Westerholt werfen. Der Rundgang und die Erläuterungen in der Stiftskirche, mit der Krypta und dem Taufstein,

war für alle Teilnehmer informativ. Nach der Stiftskirche konnte die Gruppe noch einen kurzen Blick in die Stiftskammer, die seit 2001 in der Petrikapelle untergebracht ist, werfen. Dort werden Kunstwerke aus der Stiftszeit ausgestellt.

Friedel Rose bekam zum Abschluss den Applaus aller Teilnehmer. Bei Sonnenschein ging es für die Radler über das Gelände des ehemaligen Kloster zum heiligen Kreuz, heute ein Altenwohnheim der Caritas, durch die Bauerschaft Gronhorst zum Café & Restaurant Hof Lohmann der Freckenhorster Werkstätten. Während der Kaffeepause konnte

Hermann Dirksen als Organisator „Fit ab 50“ des Gemeinschaftsprojekts von DRK und SC DJK Everswinkel im Namen aller Teilnehmer seinen Dank an Günther Hein, der diese Nachmittags-tour geplant und geleitet hat, aussprechen.

Die letzten Kilometer führten dann durch Mehringen und Wiengen zurück nach Everswinkel. Nach insgesamt 26 Kilometern auf Fahrrädern fand ein erlebnisreicher Nachmittag sein Ende.

Die nächste Tour ist für Mittwoch, 14. April, ab 14 Uhr zum „Hof Röttering“ geplant. Treffpunkt ist erneut der Magnusplatz.